

Eingelangt am: 11.03.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 74/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1 :

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung.

Für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht wird grundsätzlich der jeweilige Monatserste herangezogen. Da die Vorschreibung einer allfälligen Ausgleichstaxe für das Kalenderjahr 2002 erst im 2. Quartal 2003 erfolgt und zum gegenwärtigen Zeitpunkt somit noch keine rechtskräftigen Bescheide vorliegen, wurde auf vorläufige Daten zurückgegriffen.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 +2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht - Pflichtzahl

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2002 zum Stichtag 1.12.2002

	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP1+2	ANRP2	Erfüllung
WGKK	3.838	104	3.734	149	104	22	-23
KFA	605	17	588	23	17	5	-1
NÖGKK	1.361	34	1.327	53	34	6	-13
BGKK	254	7	247	9	9	1	+1
StmkGKK	1.262	99	1.163	46	100	23	+77
KGKK	541	44	497	19	45	6	+32
SGKK	550	17	533	21	17	7	+3
TGKK	598	32	566	22	32	10	+20
VGKK	348	13	335	13	13	5	+5
OÖGKK	1.827	105	1.722	68	108	23	+63
Bauarbeiter-Ur- laubs- u. Abferti- gungskasse	195	7	188	7	7	3	+3
Pharmaz. Ge- haltsk. f. Österr.	36	2	34	1	2	2	+3
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	75	2	73	2	2	0	0
HV d. SV-Träger	277	5	272	10	5	1	-4